



Kassel

Subjektive Lebenszufriedenheit*
Rang 1 (von 40)

Objektive Lebensqualität**
Rang 16 (von 40)

„Overperformer“

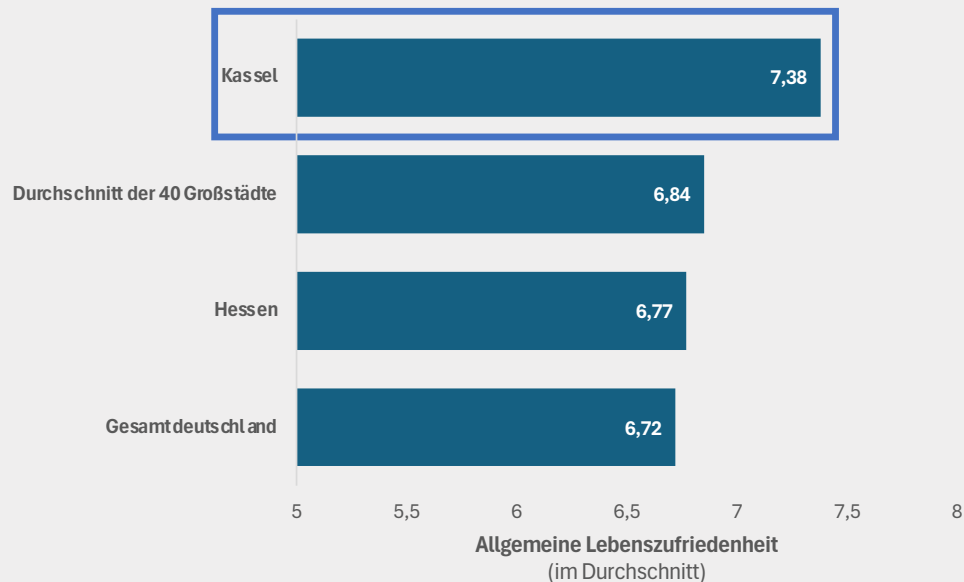


- Das nordhessische Kassel ist mit 7,38 Punkten **die glücklichste Großstadt in Deutschland**. Knapp dahinter folgen Erfurt (7,36), Aachen (7,32) und Kiel (7,32). Rostock liegt mit 6,36 Punkten auf Rang 40. Zum Vergleich: Kassel (7,38 Punkte) liegt in Hessen, dessen Lebenszufriedenheit durchschnittlich nur 6,77 Punkte beträgt. Die Lebenszufriedenheit in Gesamtdeutschland liegt bei 6,72 Punkten.
- Bei der Lebensqualität, also den messbaren Wohlfahrtsindikatoren wie z.B. Einkommen, Gesundheitsversorgung oder Grünflächen liegt Kassel im Städtevergleich im oberen Mittelfeld (Rang 16). Die Kasseler sind somit **mit ihrem Leben zufriedener als es die objektiven Wohlfahrtsindikatoren erwarten lassen**. Wir nennen das einen „Overperformer“.
- Kassel ist in vielen Indikatoren leicht überdurchschnittlich. Wegen der Hochschulen handelt es sich um eine sehr **junge Stadt**. Gleichzeitig besticht Kassel durch eine **hervorragende Gesundheitsversorgung** und sehr viele Naherholungsräume.

* Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 46.675 Befragte 2021 bis 2024, für 40 Großstädte 25.557 Befragte. Kassel: 331 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

** Basis für die Lebensqualität: 45 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.skl-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“
 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden



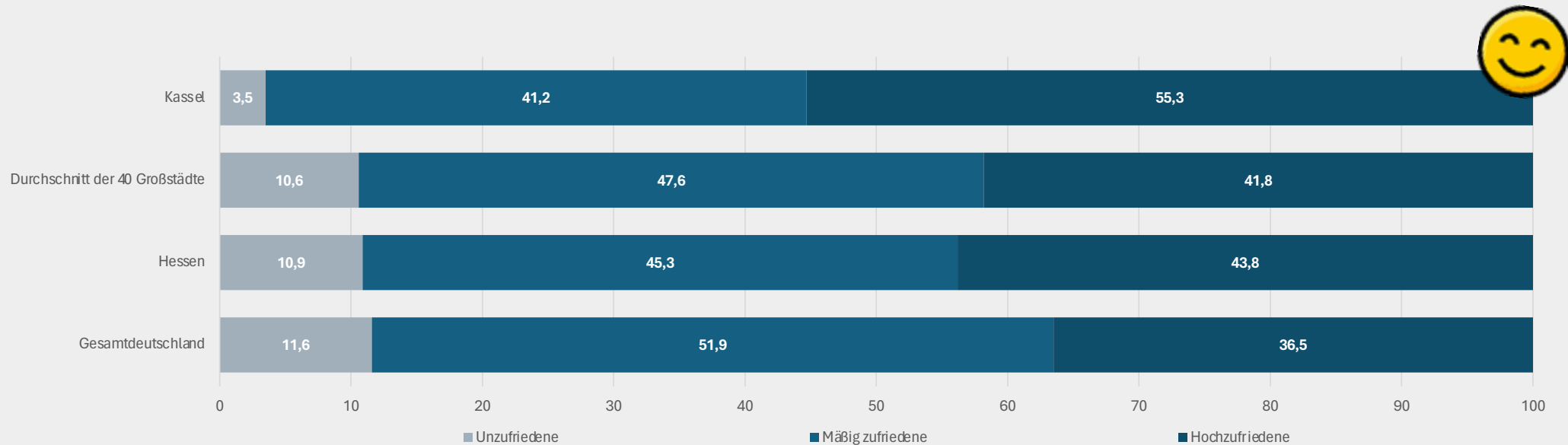
- Mit 7,38 Punkten sind die Kasseler 2024 die glücklichsten Großstädter Deutschlands. Damit liegt die Lebenszufriedenheit in Kassel (201.585 Einwohner) **um 1,02 Punkte höher als beim Letztplatzierten, Rostock** (6,36). Die nächstgelegenen Großstädte mit über 200.000 Einwohnern Bielefeld (6,83), Braunschweig (6,49), Dortmund (6,77), Frankfurt (6,55) und Hannover (6,61) liegen ebenso weit hinter Kassel.
- Das Glücksniveau der Einwohner von Kassel liegt 0,61 Punkte über dem Durchschnitt des Bundeslandes Hessen und 0,66 Punkte über dem deutschlandweiten Durchschnitt. Im Durchschnitt berichten die Kasseler von einem deutlich höheren Wohlbefinden als die Bewohner der umliegenden Regionen wie Marburg, Fulda oder Darmstadt. Bezogen auf Hessen sind ähnlich hohe Werte nur im Umkreis von Gießen zu finden.
- Was Kassel auszeichnet, ist seine konstant leicht überdurchschnittliche Platzierung in Bezug auf die objektive Lebensqualität (Rang 16 von 40), wobei **die Gesundheitsversorgung herausragend** ist. Die Stadt weist eine hohe Bildung auf, bietet ein reichhaltiges Freizeit- und Kulturangebot, und die Umweltqualität liegt im oberen Mittelfeld, während die Mietpreise noch erschwinglich sind. Arbeitsmarkt und Wirtschaftskraft sind aber eher schwach. Insgesamt verfügt Kassel somit über eine durchgängig gute Lebensqualität – mit positiven Folgen: Denn es ist besser, **in allen Aspekten solides Mittelfeld** zu sein, als in einigen Bereichen Spitzenleistungen zu erbringen und in anderen wiederum schwach zu sein.

* Siehe Burger, M.J. et al. (2020): Urban-Rural Happiness Differentials across the World. In: World Happiness Report 2020. Sustainable Development Solutions Network.

Subjektive Lebenszufriedenheit

Kassel

Verteilung in Prozent



- **Mehr als die Hälfte der Kasseler (55,3 Prozent) gibt an, mit seinem Leben hochzufrieden zu sein.** Im Schnitt der 40 Großstädte sind es 41,8 Prozent, im Bundesland Hessen liegt der Anteil mit 43,9 Prozent leicht höher. Viele der Hochzufriedenen aus Kassel sind verrentet, verheiratet oder leben zu zweit. Mehr als 60 Prozent in dieser Gruppe sind 50 Jahre oder älter. Das deutet für die Zukunft auf ein demografisches Problem hin.
- Besonders auffällig: **Gerade mal 3,5 Prozent der Kasseler – also knapp jede 29. Person – ist mit ihrem Leben unzufrieden.** Das ist ein erstaunlich geringer Anteil. 41,2 Prozent sind mäßig zufrieden. Beide Gruppen der „weniger Zufriedenen“ aus Kassel vereint, dass sie überdurchschnittlich oft alleine leben, über ein nur mäßiges Einkommen verfügen und fast ausschließlich im Angestelltenverhältnis arbeiten. Ein Großteil der nur mäßig Zufriedenen stammt aus den Stadtteilen Bettenhausen, Nord-Holland und Forstfeld.

Unzufrieden = 0 bis 4; mäßig zufrieden = 5 bis 7; hochzufrieden = 8 bis 10.

Objektive Lebensqualität

Kassel

Stärken und Schwächen

| Stärken | Objektive Lebensqualität | | | Schwächen | Objektive Lebensqualität | | |
|--|--------------------------|----------------|----------------------|--|--------------------------|----------------|------------------|
| | Kassel | Ø 40 Städte | Ø Deutschland | | Kassel | Ø 40 Städte | Ø Deutschland |
| Infrastruktur | | | | Wohlstand | | | |
| Pendeldistanzen Distanz vom Wohnort zur Arbeitsstätte in km, 2022 | 10 | 14 | 17,2 | Hohe Schuldnerdichte Private Schuldner je 100 Einwohner über 18 Jahre in %, 2022 | 12,8 | 10,6 | 8,5 |
| Gesundheit | | | | Demographie | | | |
| Gute ärztliche Versorgung Einwohner je Arzt, 2022 | 460 | 563 | Wert nicht verfügbar | Wenige Haushalte mit Kindern Anteil der Haushalte mit Kindern in Prozent, 2021 | 22,2 | 25 | 28,1 |
| Viele Krankenhausbetten je 1.000 Einwohner, 2021 | 12,7 | 8,2 | 5,8 | Familie | | | |
| Kultur/Freizeit | | | | Wenig Kleinkinderbetreuung Anteil der Kinder unter 3 Jahren in Kitas an den unter Dreijährigen, 2020 | 30,5 | 36,7 | 35,3 |
| Erholungsfläche Flächen für Stadtparks, Schrebergärten, Sportplätze je Einwohner in qm ² , 2022 | 61,9 | 45,4 | 63,5 | | | | |

- Kassel besitzt eine **vorzügliche Gesundheitsversorgung**. Auf jeden Arzt kommen in Kassel nur 460 Einwohner, im Schnitt der 40 Großstädte sind es 563. Ebenso gut ist die Versorgung mit Kliniken. Die hohe Personaldichte in den Behörden zeugt außerdem von einer **starken städtischen Verwaltung**.
- **Kaum eine Großstadt hat kürzere Pendelwege als Kassel**. Mit gerade mal 10 Kilometern sind die Pendeldistanzen zum Arbeitsort nur noch in Freiburg kürzer (9,8 km). Die Augsburger pendeln hingegen mit durchschnittlich 19 km fast doppelt so weit.

- **Kassel ist keine besonders wohlhabende Stadt**: Kaufkraft und Wertschöpfung sind unterdurchschnittlich. 12,8 Prozent der Kasseler sind privat verschuldet. In Münster sind es mit 6,6 Prozent nur halb so viele.
- Der **Ausbau der Kinderbetreuung ist schwach**. 30,5 Prozent der unter Dreijährigen erhalten einen Betreuungsplatz. In ostdeutschen Städten sind es teils über 60 Prozent. Zugleich ist der **Anteil der Haushalte mit Kindern** mit 22,1 Prozent besonders gering. Offenbar mangelt es an Kinderfreundlichkeit in der Stadt.